

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

8. Jahrgang

11. Juli 2014

Nummer 28



## „Wochenende des Fußballs“ - der FSV rief und viele kamen



Es soll zur Tradition in Bretinig-Hauswalde werden, das „Wochenende des Fußballs“. Das wollen die Veranstalter vom FSV Bretinig-Hauswalde. Darum luden sie zum zweiten Mal in Folge Nachwuchs- und Seniorenmannschaften befreundeter Vereine aus dem Umland zu einem Kräfftemessen auf dem Kunstrasen in Bretinig-Hauswalde ein. So tummelten sich am gesamten Wochenende ungefähr 320 Spieler und ungefähr 200 Betreuer und Gäste auf dem Fußballplatz.



Am Freitag war der Beginn des Events mit dem Vergleich der Alten Herren des gastgebenden Vereines gegen die Senioren vom SC 1910 Edelweiß Rammenau. Leider unterlagen die Bretinig-Hauswalder mit 1:8, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Freude am Spiel stand im Mittelpunkt.



Am Sonnabendmorgen waren dann die Kicker der beiden E-Jugend-Mannschaften die Gastgeber für 5 Gastmannschaften aus dem Umland. Teilnehmer waren die E-Junioren vom SC 1911 Großröhrsdorf, SV Königsbrück/Laußnitz, SG Großnaundorf, SC 1910 Edelweiß Rammenau sowie vom SV Steina 1885. Gespielt wurde auf 2 Spielfeldern im Modus jeder gegen jeden. Dabei hatten am Ende die Gäste aus Großröhrsdorf das bessere Ende für sich. Zweitplatzierte wurden die Jungen und Mädchen aus Königsbrück/Laußnitz und die Kicker aus Großnaundorf belegten Rang drei. Die Gastgeber belegten

Rang 4 (1. Mannschaft) und Rang 6 (2. Mannschaft). Die Auszeichnungen als „Bester Spieler“ und als Torschützenkönig nahm Florian Sroka vom SV Königsbrück entgegen. Als „Bester Torwart“ wurde der Bretinig-Hauswalder Manuel Grau gekürt.

Am Nachmittag desselben Tages waren für den Vergleich die Mannschaften der Altersklasse Ü50 reserviert. Auch hier belegten die Gäste

aus Großröhrsdorf den 1. Platz, gefolgt von den Senioren aus Pulsnitz und den Männern von Germania Bischofswerda. Die Bretinig-Hauswalder belegten auch hier Platz 4. Auf den nachfolgenden Plätzen kamen die Gäste aus Elstra und die Spieler aus Langburkersdorf ein.

Der Sonntagvormittag war dann für die Jüngsten reserviert. Die Spieler und Spielerinnen der Altersklasse G-Jugend trafen sich zum sportlichen Vergleich. Die Gäste waren angereist aus Großnaundorf, Pulsnitz und Rammenau. Die Gastgeber traten mit 2 Mannschaften an. Am Ende waren die Gäste aus Großnaundorf siegreich vor den Mannschaften aus Pulsnitz und Rammenau. Die FSV-Bambinis lagen am Ende auf den Plätzen 4 und 5. Die Auszeichnungen als „Bester Spieler“ und „Bester Torwart“ blieben an diesem Vormittag in Bretinig-Hauswalde. Raphael Haufe und Felix Gräfe waren die Sieger in diesen Kategorien. Torschützenkönig wurde Pascal Wobst aus Rammenau.

Die Nachwuchsmannschaften der Altersklasse D-Junioren bildeten den Abschluss des Wochenendes. Hier stellten die Spieler von der SG



Großnaundorf den Sieger, gefolgt von den Gästen vom TSV 1920 Pulsnitz und den Gastgebern von der Spielgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde. Die Spieler vom SC 1910 Edelweiß Rammenau und vom Lomnitzer SV kamen auf den Plätzen 4 und 5 ein. Die Bretinig-Hauswalder E-Junioren belegten den 6. Platz. Die Spielerin Rosa Kitzelmann von den Gastgebern wurde als „Beste Spielerin“ gekürt. „Bester Torwart“ wurde Manuel Grau (Bild links) von den Bretinig-Hauswalder E-Junioren. Bester Torschütze wurde der Rammenauer

Lukas Krahl.

Ein Dank sei an dieser Stelle an alle Betreuer, Organisatoren und Helfer ausgesprochen. Viele fleißige Hände haben das Wochenende zu einem Erfolg werden lassen. Auch sei an dieser Stelle der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde gedankt, die den Veranstaltern wie immer tatkräftige Hilfe bei der Vorbereitung dieser tollen Tage gewährte.

Der FSV Bretinig-Hauswalde freut sich schon auf nächstes Jahr. Dann wird es das „3. Wochenende des Fußballs“ geben. Alle sind schon jetzt herzlich dazu eingeladen.

UF

## Stadt-/Gemeindeverwaltung

<b>Stadtverwaltung Großröhrsdorf</b> , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
<b>Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18</b>	☎ 035952.28260
<b>Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde</b>	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Gasstörung</b>	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
<b>Stromstörung</b>	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
<b>Trinkwasser</b>	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

12.07.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Käßler	03 59 55-7 36 55
13.07.	9 - 11 Uhr	Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau	

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

11.07.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
12.07.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
13.07.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
14.07.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.	7035205-54236
15.07.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
16.07.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
17.07.	Altstadt-Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr  
Sa + So ganztägig

11.07. - 18.07.	Herr DVM Gläßer, Weißig, Tel.: 0351/ 2680808 oder 0172/ 9717278
-----------------	--

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt.

### Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Beschlüsse der 51. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 01. Juli 2014

- **Beschluss StR 330-51/14**  
Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden durch die Stadt Großröhrsdorf
- **Beschluss StR 331-51/14**  
Beschlussfassung zu einer Umschuldung eines Kredites
- **Beschluss StR 332-51/14**  
Beschlussfassung zum Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Großröhrsdorf - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013
- **Beschluss StR 333-51/14**  
Beschlussfassung zum Eigenbetrieb Großröhrsdorf - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013
- **Beschluss StR 334-51/14**  
Beschlussfassung zur Erstellung einer Ortschronik Kleinröhrsdorf - Darlehnsvertrag für den Heimatförderverein Kleinröhrsdorf e.V.
- **Beschluss StR 335-51/14**  
Beschlussfassung zur Aufhebung der Zweckvereinbarung mit der Stadt Pulsnitz für die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung vom 01.01.2005
- **Beschluss StR 336-51/14**  
Beschlussfassung zur Übertragung von Aufgaben auf die Bürgermeisterin
- **Beschluss StR 337-51/14**  
Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Energetische Sanierung von Teilen der Straßenbeleuchtung in Großröhrsdorf im Bereich Mitte, Brauerei und Lichtenberger Straße
- **Beschluss StR 338-51/14**  
Beschlussfassung zur Abwägung der 2. öffentlichen Auslegung zur 2. Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde (Abwägungsbeschluss)
- **Beschluss StR 339-51/14**  
Beschlussfassung zur 3. öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde (Auslegungsbeschluss)
- **Beschluss StR 340-51/14**  
Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstücks 994i, Gemarkung Großröhrsdorf
- **Beschluss StR 341-51/14**  
Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 677/13, Gemarkung Großröhrsdorf

## Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

### Beschlüsse der 23. öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses am 03. Juli 2014

- **Beschluss GemA 29-23/14**  
Beschlussfassung zur Aufhebung der Zweckvereinbarung mit der Stadt Pulsnitz für die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung vom 01.01.2005
- **Beschluss GemA 30-23/14**  
Beschlussfassung zur Abwägung der 2. öffentlichen Auslegung zur 2. Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde (Abwägungsbeschluss)
- **Beschluss GemA 31-23/14**  
Beschlussfassung zur 3. öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde (Auslegungsbeschluss)

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Aus der 51. Sitzung des Stadtrates berichtet

In der letzten Sitzung innerhalb der aktuellen Legislaturperiode des Stadtrates am 01.07.2014 entschieden die Stadträte in einem der ersten Tagesordnungspunkte über eine Schenkung einer Garnweife, einer Garnwinde sowie einer Garnzupfstange aus Holz, die das Technische Museum Mitte Juni vom Heimatverein Niedersteina e.V., vertreten durch Herrn Haase, erhielt. Das Alter der Gegenstände wird auf ca. 100 Jahre geschätzt, ein Wert wurde nicht ermittelt. Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Schenkung zu.

Im folgenden Tagesordnungspunkt gaben die Stadtratsmitglieder ihre Zustimmung zur Umschuldung eines Darlehens in Höhe von 350 T€ im Kernhaushalt. Die Zinsbindung wird dabei auf 15 Jahre festgesetzt, dann ist das Darlehen zurückgezahlt.

Des Weiteren beschlossen die Ratsmitglieder den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung. Insbesondere wegen geringerer Umsatzerlöse durch weniger Schmutzwassermengen entstand ein Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. 10,7 T€. Ebenfalls beschlossen wurde der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Großröhrsdorf (Wohnungswirtschaft/Massenei-Bad). Hier war erfreulicherweise zu verzeichnen, dass sich der Jahresfehlbetrag auf nur 7,7 T€ belief. Insbesondere durch sparsames Wirtschaften konnte in der Sparte Wohnungswirtschaft ein Jahresüberschuss von 168,8 T€ verzeichnet werden und in der Sparte Massenei-Bad durch gestiegene Umsatzerlöse, besseres Wetter und mehr Besucher betrug der Jahresverlust für 2013 nur 176,6 T€. Beiden Jahresabschlüssen wurde durch die INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Bereits im Verwaltungsausschuss im Mai 2011 stellte der Förderverein Kleinröhrsdorf e.V. das Vorhaben „Erstellung einer Chronik und Heimatbuches Kleinröhrsdorf“ vor. Nun steht das Konzept kurz vor seinem redaktionellen Abschluss. Der Förderverein beantragt nun zur Umsetzung der Veröffentlichung ein zinsloses Darlehen in Höhe von 11.500 Euro, rückzahlbar bis zum 15.12.2015. Die Stadtratsmitglieder zeigten sich sehr erfreut über die Erarbeitung einer solchen umfangreichen Chronik für den Ortsteil Kleinröhrsdorf und stimmten dem Darlehensvertrag zu.

Darüber hinaus nahmen die Stadtratsmitglieder den Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Großröhrsdorf zur Kenntnis. Er informiert über die Wirtschafts- und Finanzlage der Eigenbetriebe, GmbHs und Zweckverbände zum Stichtag 31.12.2012 und liegt ab dem 30.06.2014 in der Finanzverwaltung zur Einsichtnahme aus.

Des Weiteren stimmten die Stadträte einer Vergabe von Bauleistungen für die Energetische Sanierung von Teilen der Straßenbeleuchtung in der Stadtmitte, Brauerei und Lichtenberger Straße zu. Die Firma WEA Wärme- und Elektronanlagenbau GmbH & Co. KG erhält den Zuschlag für rund 94 T€. Die Sanierung umfasst ca. 80 Leuchten und vereinzelte Masten und soll auch in Zukunft zu Energieeinsparungen führen.

Zudem stimmte der Stadtrat nach Abwägung der Einwände Träger öffentlicher Belange zur 2. Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Brettnig-Hauswalde der 2. und 3. Offenlegung des Flächennutzungsplanes zu.

In den zwei letzten Tagesordnungspunkten gaben die Stadtratsmitglieder ihre Zustimmung zum Verkauf zweier Flurstücke, einem Flurstück auf der Masseneistraße zum Erlös von 40,7 T€ und einer Teilfläche eines Flurstücks an der Südstraße zum Erlös in Höhe von 3,7 T€.

Im Anschluss informierte Stadtrat Krause alle Anwesenden über den aktuellen Stand hinsichtlich der geforderten Erneuerung des Bahnsteiges. Der VVO wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres ein Provisorium einrichten und damit das Ein- und Aussteigen der Fahrgäste am Bahnsteig Großröhrsdorf verbessern. Zukünftig sei jedoch eine Verlagerung des Bahnsteiges um einige zehn Meter in Richtung Kleinröhrsdorf vorgesehen, um die Züge aus der Kurvenneigung im Bereich des Bahnsteiges herauszuführen.

Bürgermeisterin Kerstin Ternes dankte im Anschluss allen Stadträten für das insgesamt gute Zusammenwirken in den vergangenen 5 Jahren zum Wohle der Stadt und gab einen kurzen Überblick zur Statistik der Rats- und Ausschussarbeit der Legislaturperiode 2009-2014:

Stadtrat: 51 Sitzungen, 6 Sondersitzungen,  
356 Beschlüsse

Verwaltungsausschuss: 47 Sitzungen, 47 Beschlüsse

Technischer Ausschuss: 45 Sitzungen, 27 Beschlüsse

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Sven Morlok drückt den Startknopf

#### Wirtschaftsminister zu Besuch bei Haase GFK-Technik GmbH in Großröhrsdorf

Am 30. Juni besuchte Wirtschaftsminister Sven Morlok die Haase GFK-Technik GmbH in Großröhrsdorf und drückte gemeinsam mit Bürgermeisterin Kerstin Ternes den Startknopf beim neuen Roboter ZT130L aus dem Hause Kawasaki. Die neue Errungenschaft ist ein Alleskönner - schneiden, schleifen, fräsen, absaugen - und alles automatisch.



Wirtschaftsminister Sven Morlok (2.v.r.), Herr Falkenbach (Haase GFK-Technik GmbH, links außen), BM Kerstin Ternes und MdL Mike Hauschild (rechts außen) bei der Einweihung des neuen Roboters ZT130L

Die Haase GFK-Technik GmbH aus Großröhrsdorf ist führend bei der Herstellung und Verarbeitung Glasfaserverstärkten Kunststoffes (GFK) im Tank- und Lagerbereich. Berühmt wurde Haase mit dem Slogan „Ich bin zwei Tanks“, der sich auf die damals neuartige Doppelwandigkeit der Öltanks von Haase bezog. Längst hat das Unternehmen die Vorteile seines GFK-Werkstoffs in Sachen Gewicht, Beständigkeit, Dichtheit, Stabilität, Langlebigkeit und der einfachen Verarbeitbarkeit umfassend genutzt und weitere Produkte entwickelt. So bietet Haase mittlerweile auch Wärmespeicher, Lagerbehälter, Abscheider, Pelletstanks sowie die Auskleidung vorhandener Tanks mit GFK-Laminat an. Im Februar dieses Jahres wurde mit dem Haase-MEFA-Eisspeicher ein besonders innovatives Produkt im



Bereich der Energiespeicher auf den Markt gebracht.

„Die Herstellung der Flachbodentanks wird durch den neuen Beschnitt- und Anschliffroboter von Kawasaki erheblich erleichtert. Mit ihm können wir die Böden und Deckel der Behälter so exakt bearbeiten, dass kaum noch Nacharbeiten von Hand anfallen. Das minimiert die Lärm- und Schmutzbelastung für unsere Mitarbeiter und steigert unsere Produktivität und Flexibilität. Wir gehen davon aus, dass sich die Investition

von fast 200.000 Euro deshalb schnell rentiert“, erklärt Thomas Falkenbach, Marketingchef bei Haase in Großröhrsdorf.

„Oft sind es Investitionen und scheinbar kleine Weiterentwicklungen wie diese, die unsere mittelständischen Betriebe in Sachsen vorwärts bringen“, erklärt der Sächsische Wirtschaftsminister Sven Morlok, für den die Anwesenheit bei solchen Terminen, wenn es irgendwie möglich ist, selbstverständlich ist. „Hier kann ich direkt spüren, wie es unseren Betrieben geht und welche Sorgen und Nöte sie plagen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 hat die Firma Haase in Großröhrsdorf beständig an Weiterentwicklungen gearbeitet und damit kontinuierlich den Erfolg in einem sehr schwierigen Marktumfeld sichergestellt. Dass hier heute fast 50 Mitarbeiter beschäftigt sind, bestätigt das.“

(->)

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Grundsolide Firmen wie die Haase GFK-Technik GmbH bilden das Rückgrat der sächsischen Wirtschaft.“ Auch die Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf Kerstin Ternes ist gekommen: „Haase ist einer der wichtigsten Arbeitgeber hier, der für hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen sorgt. Wenn wir mehr solche Firmen hätten, würden uns der demografische Wandel und all die anderen Sorgen kleinerer Städte weniger Kopfzerbrechen bereiten. Daher ist es gut zu wissen, dass Haase in ihre Produktionsanlagen investiert. Wir verstehen das auch als klares Bekenntnis zum Standort Großröhrsdorf.“

Das Unternehmen Haase produziert seit 1991 verschiedenste Produkte aus glasfaserverstärktem Kunststoff in Großröhrsdorf. Seit 1999 ist der Standort als Haase GFK-Technik GmbH ein eigenständiges Unternehmen mit mittlerweile fast 50 festen Mitarbeitern. Mit seinem bundesweiten und teilweise internationalen Netzwerk an spezialisierten Fachbetrieben, die den fachgerechten Auf- und Einbau der Haase-Produkte garantieren, bietet Haase einen umfassenden Service zu seinen Produkten. Neben den doppelwandigen GFK-Öltanks wurden in den letzten Jahren zahlreiche weitere Produkte entwickelt und auf den Markt gebracht. Seit dem Jahr 2004 drängt man mit dem GFK-Wärmespeicher nun auch auf den wachsenden Markt für energieeffiziente Systeme und regenerative Energiequellen. So präsentierte Haase auf der „Haus 2014“ in Dresden erstmals ihren neuen Eisspeicher, der eine optimale Lösung für die Speicherung überschüssiger Energie aus Solarmodulen oder anderen Systemen bietet.

### Zahlungserinnerung - Jahreszahler Steuern, Pachten, Mieten

Hiermit erinnern wir alle Jahreszahler an die Begleichung der Jahressteuern, Pachten und Mieten. **Zahlungstermin war der 01.07.2014** Bitte geben Sie bei Überweisungen Ihr Kassenzichen an.

Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen/Verzugszinsen. Um dieses zu vermeiden bieten wir Ihnen den Einzug der künftig fälligen Forderungen per Sepa-Lastschriftmandat an. Entsprechende Anträge sind in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich.

Finanzverwaltung

### Mittelschule Rödertal

#### Workshop Blechblasinstrumente

Eine Schule  
des Landkreises Bautzen  
Śula wokrjesa Budyšin

In Zeiten einer Fußball-WM haben Blasinstrumente aller Art weltweit stets Hochkonjunktur. Aber nicht deswegen war Blasinstrumenten-Baumeister F.G. Löbner mit einer Kollektion dieser Geräte zu einem Workshop in der Mittelschule „Rödertal“ in Großröhrsdorf erschienen. Den Schülern



der sechsten Klassen wurde nach der Benennung und Typisierung der wertvollen Instrumente die Möglichkeit geschaffen, diese selbst einmal auszuprobieren. Die eigene, praktische Erfahrung löste bei den jungen Musikanten Erstaunen und Achtung hervor, wie schwierig es ist, die Blasinstrumente nicht nur zum Tönen zu bringen, sondern ihnen auch einen sauberen Klang zu entlocken.

-ni, Foto: S. Kassner

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Die Welt in Großröhrsdorf entdecken

#### Bürgermeisterin Ternes unterstützt die Suche nach Gastfamilien für Austauschschüler in Großröhrsdorf

Bürgermeisterin Kerstin Ternes unterstützt die Suche nach Gastfamilien für Austauschschülerinnen und -schüler aus aller Welt, die mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) im August/September 2014 nach Deutschland kommen.

Die 15- bis 18-jährigen Jugendlichen werden hier zur Schule gehen und durch das Leben in einer Gastfamilie den deutschen Alltag ganz persönlich kennen lernen.

Zwei von ihnen sind Marion aus der Schweiz und Johanna aus Estland, die ab September ein Jahr bei Familien in Großröhrsdorf leben werden. „Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Familien bereit erklären würden, einen Austauschschüler aufzunehmen“, so Bürgermeisterin Ternes. „Ein Jahr mit einem Jugendlichen aus einem anderen Land zu verbringen, ist eine sehr bereichernde Erfahrung und passt gut zu einer weltoffenen Stadt wie Großröhrsdorf.“

Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied auf Zeit. Grundsätzlich sind alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, Gastfamilie zu werden. „Ein besonderes Luxusprogramm erwarten die Schüler nicht – es geht vor allem darum, die Jugendlichen herzlich zu empfangen“, erklärt Ternes. Alle Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse. YFU bereitet sie wie die Gastfamilien auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen auch während des Jahres bei allen Fragen zur Seite.

Familien und Paare, die Interesse haben, einen Austauschschüler bei sich aufzunehmen, können sich jederzeit bei YFU melden unter 040 227002-0 oder per E-Mail an [gastfamilien@yfu.de](mailto:gastfamilien@yfu.de). Weitere Informationen im Internet unter [www.yfu.de/gastfamilien](http://www.yfu.de/gastfamilien).

## Rückblick auf das Stadtfest in Großröhrsdorf

### Lange Tradition feierte besonderes Jubiläum im Rahmen des Stadtfestes

Am Sonntag, den 15. Juni staunten die Besucher des Stadtfestes nicht schlecht, als Musikanten verschiedener Spielmannszüge pünktlich zum Entenrennen an der Kulturfabrik ihr Können demonstrierten.



Ca. 55 Spielleute der Traditionsspielmannszüge Dahme/Mark, Radeberg, Pulsnitz und Oberlichtenau waren nach Großröhrsdorf gereist und bereicherten das Stadtjubiläum. Angeführt vom Spielmannszug Kleinröhrsdorf marschierten sie anschließend gemeinsam zum Rödertalstadion. Das Rödertalstadion war schon ab den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts ein besonderer Treffpunkt der Musik- und Spielleute. Bei großen Ausscheiden trafen sich hier über 1.000 Teilnehmer von verschiedenen Spielmannszügen aus der ganzen DDR. Die Ausscheidung im Großröhrsdorfer Stadion hatten eine sehr große Publikumsresonanz, es wurden damals bis zu 10.000 Besucher gezählt.

Die Spielleute aus Dahme/Mark kamen bei diesen Treffen bei Gastfamilien auf dem Gickelsberg in Ohorn unter. Daraus entwickelte sich eine enge Freundschaft und Zusammenarbeit, die nun schon seit 50 Jahren besteht. Um so erfreulicher war es, dass der Spielmannszug Dahme/Mark auch in

## Rückblick auf das Stadtfest in Großröhrsdorf

diesem Jahr Großröhrsdorf – und das auch passend im Rahmen unseres Stadtjubiläums - einen Besuch abstattete. Unter Regie der AG Gickelsberg, in Person Herrn Säring, und in Zusammenarbeit mit dem Spielmannszug Kleinröhrsdorf war es ein besonderes Highlight am Festwochenende.

Die Organisatoren des Stadtfestes möchten sich an dieser Stelle für die wundervolle Aufführung der Spielmannszüge Dahme/Mark, Radeberg, Oberlichtenau, Pulsnitz und dem Spielmannszug Kleinröhrsdorf bedanken.

Foto: M. Säring

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

### Seniorentreff

Zum Seniorentreff am 03. Juli spielte Herr Lorek auf seiner Steirischen Harmonika, begleitet von seiner Frau mit Geige und Bass, bekannte Lieder der Volksmusik. Alle Anwesenden waren begeistert und spendeten viel Beifall. Als Zugabe mussten sie natürlich noch den „Schneewalzer“ spielen.

Frau Lorek zeigte gleichzeitig einige von ihr gemalte Bilder mit Ansichten aus Bretinig und Hauswalde.

Herzlichen Dank noch einmal an das Ehepaar Lorek.

Die Klubleitung

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herr Manfred Bürger	am 12.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Rosa Friedel	am 12.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Nitzsche	am 12.07.	zum 86. Geburtstag
Frau Gerda Schütze	am 13.07.	zum 88. Geburtstag
Frau Ursula Anders	am 14.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Edith Hodecker	am 14.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Hans Blonkowski	am 15.07.	zum 82. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Claus	am 15.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Rolf Hübler	am 15.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Dresler	am 16.07.	zum 93. Geburtstag
Frau Ingeborg Herrmann	am 16.07.	zum 92. Geburtstag
Herr Reinhard Schäfer	am 16.07.	zum 90. Geburtstag
Herr Christian Weinert	am 16.07.	zum 90. Geburtstag
Herr Heinz Hartmann	am 17.07.	zum 88. Geburtstag
Frau Hanna Haufe	am 17.07.	zum 84. Geburtstag
Herr Wolfram Krause	am 17.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Joachim Schreier	am 17.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Barth	am 18.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Margot Tamme	am 18.07.	zum 79. Geburtstag

### Senioren - Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herr Manfred Baldermann	am 12.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Reingard Kleinstück	am 14.07.	zum 77. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Jubiläen in Bretinig-Hauswalde

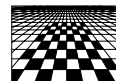


*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Gertraude Kunath	am 12.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Rosemarie Weigle	am 12.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Monika Haufe	am 12.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Hannelore Schmidt	am 13.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Menzel	am 13.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Horst Hauck	am 14.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Margot Eichhorn	am 15.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Susanne Meyer	am 16.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Hörnig	am 16.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Brigitte Bürger	am 16.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Marianne Gerstenberg	am 18.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Nützsche	am 18.07.	zum 77. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Vereine und Verbände



### SC 1911 Großröhrsdorf e.V., Abteilung Schach

#### Drittes Gold für Sara Sophie Thalheim - Silber für die Mannschaft

Am 28.06.2014 fanden die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele des Landkreises Bautzen in der Sportart Schach mit dem letzten Wettkampftag ihren Abschluss. Mit insgesamt 7 Startern stellte der SC 1911 Großröhrsdorf die größte Mannschaft. Gespielt wurde in den Altersklassen u13 bis u16 ein gemischtes Turnier mit getrennter Alterswertung.

Julius Franz (AK u13) und Julian Minkwitz (AK u14) belegten jeweils den Silberrang. Vincent Lamping (AK u14) erreichte den undankbaren 4. Platz. Zum nunmehr zweiten bzw. dritten Mal spielten Sara Sophie Thalheim, Tom Opitz, Kai Pohlink und Jonas Thalheim mittlerweile in den Altersklassen u14 und u15. Sara Sophie holte sich das Triple und Jonas freute sich über den 2. Platz bei den Jungen u15. Für Kai und Tom endete das Turnier an diesem Tag leider ohne Medaille, diese erkämpften sie sich beide jedoch schon in der Vorwoche.



Die 5 Spieler mit den meisten Brettpunkten kamen in die Mannschaftswertung. Hier ließen Sara, Julian, Jonas, Julius und Vincent nur dem SC Einheit Bautzen den Vorrang und holten sich noch die Silbermedaille für das Team ab. Damit kann der SC 1911 Großröhrsdorf mit insgesamt 4 Goldmedaillen, 5 Silbernen und 2 Bronzenen eine positive Bilanz ziehen. Für die jüngeren Schachasse findet am kommenden Samstag in Dresden die Saison mit dem Grundschultag Schach im Elbepark ihren Abschluss. Allen Teilnehmern drücken wir wieder fest die Daumen und wünschen viel Erfolg!

STH

(weiter auf Seite 6)

## Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: [info@muk-werbung.de](mailto:info@muk-werbung.de)

Anzeigenschluss ist Montag der Erscheinungswoche

## Vereine und Verbände

### Adrian Simon gewinnt Gold beim Grundschultag im Elbepark

Der traditionelle Grundschultag im Dresdner Elbepark fand mit 158 Teilnehmern erneut eine gute Resonanz.

In der Kindergartengruppe sorgte ein Spieler, der schon gelegentlich im Verein seines Vaters in Großröhrsdorf mittrainiert, für Furore. Adrian Simon von der Kita Ostro gewann alle fünf Spiele und holte sich unter 26 Kids verdient die Goldmedaille.

Bei ihrem ersten Schachturnier konnten sich Nicole Kirch und Nico Schöne (beide 1. Klasse) sowie Nic Schöne (3. Klasse/alle Präberschule Großröhrsdorf) über erste Erfolge freuen.

In der Gruppe der Vereinsspieler nutzten zahlreiche Spieler des SC 1911 Großröhrsdorf die Chance zum Leistungsvergleich. Einen guten 9. Platz und zugleich den Mädchenpreis erkämpfte sich Sara Sophie Thalheim. Im Mittelfeld platzierten sich Kai Pohlink, Aaron und Justus Lieback sowie Tom Opitz.

Andreas Schneider



### SC 1911 - Fußball

#### Danksagung der Bambinis

Die Saison ist fast vorbei, und nun ist es an der Zeit, einfach mal Danke zu sagen. Wir hatten am 14. Juni ein sehr schönes und erfolgreiches Turnier bei uns in Großröhrsdorf, welches durch die Sponsoren, Eltern und freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen wäre. Am Ende erspielten sich die heimischen Kicker den 2. Platz. Die Trainer und der Verein SC 1911 Großröhrsdorf bedanken sich bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf für das Sponsoring der Medaillen und Pokale, bei der Fa. KUBB für den Transporter an diesem Wochenende und ein großes Dankeschön geht auch an Michael Hilbig von KMV Hilbig für die musikalische Unterstützung. Natürlichen müssen auch die Schiedsrichter und die Turnierleitung sehr positiv erwähnt werden.



Die Trainer möchten sich auch bei den Eltern für die ganze Saison bedanken, die Fahrten zu den Turnieren und auch die Unterstützung bei unserem Turnier.

Am 29.06.2014 hatten wir noch ein Turnier in Radeberg. 8 Mannschaften spielten am Sonntagvormittag um den Sieg des Turniers. Unsere jüngste Generation im Verein belegte dabei mit sehr tollen Spielen den 3. Platz. Außerdem durften wir stolz sein, den besten Torhüter und den besten Spieler (in diesem Fall beste Spielerin) in unseren Reihen zu haben. Die Entwicklung der Jungs und Mädchen geht weiter voran und trägt langsam Früchte.

#### E 1 - Turniersieg in Bretinig-Hauswalde

Nicht nur ein schönes Fußballturnier, sondern auch perfektes Fußballwetter hatte der FSV Bretinig-Hauswalde e.V. vergangenen Samstag organisiert. Neben zwei Gastmannschaften und vier weiteren Fußballmannschaften aus der Region kämpfte auch die E1 aus Großröhrsdorf um den Turniersieg. Nach einem souveränen Start gegen die Kicker aus Rammenau folgte gegen die erste Mannschaft des Gastgebers ein

## Vereine und Verbände

Unentschieden. Spannend wurde es noch einmal im Spiel gegen die Spielvereinigung aus Königsbrück/Laußnitz. Doch auch hier konnten unsere Jungs - wie in den restlichen drei Spielen - die Oberhand behalten und so den Turniersieg, mit gerade mal zwei Gegentoren erkämpfen. Die E-Jugend des SC 1911 Großröhrsdorf bedankt sich beim FSV Bretinig-Hauswalde für die Einladung zu diesem rundum gelungenen Turniertvormittag!!!



Für Großröhrsdorf spielten im Tor: Tom Luis Häupl und Tom Seidel, Feldspieler: Eddie Schmidt (2 Treffer), Nick Walther, Till Häntsch (3 Treffer), Wilhelm Glöer (3 Treffer), Janko Hentsch (1 Treffer), Marek Büscher (2 Treffer), Yannick Birnbaum (5 Treffer) und Jonas Steglich (4 Treffer)

Die stolzen Eltern und das Trainerteam Thomas Zeidler & Steffen Birnbaum

### Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Zu unserer Juliwanderung am **13.07.2014** starten wir um **8:30 Uhr** an der Klinke und fahren nach Liegau-Augustusbad.

Wir wandern über den ehemaligen Bischofsweg Richtung Radeberg und durch die Heide zurück.

Die Wanderstrecke ist ca. 10 km lang. Anschließend gehen wir in die „Pechhütte“ Mittagessen.

Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Werner Haufe telefonisch unter 30241 an.

F.G.

### TSG Bretinig-Hauswalde e.V. - Turnen weiblich

#### Ergebnisse der Kreis-Kinder- und Jugendspiele in Kamenz

Am Wochenende 21./22.06. wurden im Geräteturnen die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele in Kamenz durchgeführt. Im Geräte-Mehrkampf und den Geräte-Finals konnten die Turnerinnen ihre Übungen zeigen. Mit 12 Teilnehmerinnen in den Altersklassen 6/7 und jünger bis AK 18 war die



Kreismeisterschaften in Kamenz

## Vereine und Verbände

TSG an den Start gegangen. 15 Medaillen (5 x Gold, 6 x Silber, 4 x Bronze) und weitere gute Platzierungen wurden erturnt. Es gab strahlende Gesichter, aber auch Enttäuschungen mussten die Mädels wegstecken.

Ergebnisse:	Nele Barth	1 x Bronze
	Emma Schmidt	2 x Gold, 3 x Silber
	Elisabeth Roch	2 x Bronze
	Marie Fauck	1 x Gold, 1 x Silber
	Maria Menzel	1 x Gold, 1 x Silber
	Michelle Herrmann	1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze

Weiterhin wurden drei 4. Plätze, ein 5. Platz und vier 6. Plätze erkämpft. Herzlichen Glückwunsch!

G. J.

Nun ist das erste Turnhalbjahr schon geschafft und wir gehen in die wohl verdiente Sommerferienpause. Die Mädchen haben hart und fleißig trainiert und ich hoffe, dass wir ab dem 02.09. zur gewohnten Zeit mit vollem Elan wieder starten können.



Wettkampf in Straßgräbchen

Ich möchte mich auch bei den Kampfrichtern bedanken, die es immer wieder ermöglichen, dass die Mädchen zu den Wettkämpfen starten können und wünsche euch sowie euren Eltern eine schöne Sommerzeit.

Anja Büttner-Nobis



### Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 16.07. 9.30-11.00 Eltern-Kind-Kreis (8 Monate-3 Jahre)  
Donnerstag, 17.07. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6 - 12 Monate)

## Kirchliche Nachrichten

### 12.07. - Konzert des Kinder- und Jugendchores anlässlich des 10-jährigen Bestehens

**Achtung! Geänderte Zeit - um 15.00 Uhr in der Bretniger Kirche**

Unterstützt vom Project-woman-choir

Dazu laden wir alle ganz herzlich ein. Im Anschluss gibt es für alle Kaffee und Kuchen.

### 13.07. - 4. Sonntag nach Trinitatis

<b>Kleinröhrsdorf:</b>	09:00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
<b>Rammenau:</b>	09:00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
<b>Großröhrsdorf:</b>	10:30	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
<b>Bretnig:</b>	10:30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
<b>Hauswalde:</b>	16:00	Serenade

### Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

## Sonstiges

### 4. Heckenstraßenfest

Nun ist es leider schon wieder vorbei unser 4. Straßenfest.

Am frühen Morgen des 28.06.14 bauten viele fleißige Helfer das große Festzelt auf unserer Heckenstraße auf. Schön geschmückt empfing es am Nachmittag die ersten Gäste zu Kaffee und Kuchen, welcher von den Anwohnern der Straße wieder selbst gebacken wurde.

Nach anfänglichen Regenschauern hatte der Wettergott ein Einsehen und schickte für ein paar Stunden die Sonne raus. Die Kinder spielten u.a. Fußball, einige hüpfen auf dem Trampolin und viele versuchten sich am Glücksrad.



Unser diesjähriges Straßenfest fand im Rahmen der Fußball-WM in Brasilien statt. Jeder versuchte sich danach zu kleiden oder brachte entsprechende Accessoires mit. Für die drei Besten gab es passende Preise. Später ließen wir uns Bratwürste vom Grill und saftigen Fleischkäse schmecken. Dazu gab es leckere hausgemachte Salate der Anwohner. Weitere Highlights des Tages waren die Aufführung des Stückes „Das Kloster der barfüßigen Schwestern“ durch einige Bewohner der Heckenstraße und die Tombola. Zahlreiche Sponsoren stellten wieder viele schöne Preise zur Verfügung.

Da ja unser diesjähriges Motto die WM war, gab es für die ganz großen Fans einen Public Viewing-Bereich, wo am Abend die Live-Übertragung zweier interessanter Spiele gemeinsam am Beamer geschaut werden konnte.

Für die musikalische Umrahmung sorgte auch dieses Mal wieder Mike Herrmann mit seiner „Formel-Eins-Diskotheke“.

Aller zwei Jahre stattfindend, wurde diese Gartenparty nun mittlerweile zu einem festen Bestandteil unserer Straße.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die vielen schönen Sachpreise bei allen Sponsoren: Bäckerei Herrmann Hauswalde, Bäckerei Käufer Bretnig, Gärtnerei Biesold Hauswalde, Hotel „Zur Klinke“ Bretnig, „Mode für's Auge“ HV für Brillen Simone und Frank Heidemann, Bretnig, Steuerberater Roberto Morgenstern Ohorn.

O.K.



### Kommunen überprüfen ihre Energietarife

Ein Sprichwort sagt: „Der Teufel steckt im Detail.“ So auch bei den Energielieferverträgen der Kommunen der Region Westlausitz.

Dass in den Energielieferverträgen der Kommunen Einsparpotentiale darauf warten, entdeckt zu werden, davon ging das Team des Projektes „Aufbau eines kommunalen Energiemanagements“ in der Westlausitz aus. Das Projekt läuft seit April 2012 und unterstützt die 13 Kommunen der Region Westlausitz dabei, ein nachhaltiges Energiemanagement in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen aufzubauen. Vorrangige Ziele des Projektes sind die Reduzierung des Energieverbrauchs und damit die Verringerung der Verbrauchskosten.

Nachdem in den vergangenen beiden Jahren die regelmäßige monatliche Erfassung der Verbräuche in einer Energiecontrolling-Software als Grundlage des Energiemanagements in den Kommunen etabliert, die Einstellungen der Anlagen in zahlreichen kommunalen Gebäuden optimiert und erste Auswertungen in Form von monatlichen Energieberichten vorgenommen wurden, gilt der Augenmerk nun auch den Energielieferverträgen der Kommunen.

(->)

## Sonstiges

Zu diesem Thema trafen sich nun die Energiebeauftragten der Westlausitz mit Vertretern der Region Leipziger Muldenland, der 2. sächsischen Region, die gemeinsam mit der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH in einigen ihrer Kommunen ein Energiemanagement einführen, dem Projektteam vom Planungsbüro Schubert und der SAENA zu einem Workshop. Ausgewertet wurden die im Vorfeld in den Kommunen zusammengestellten Jahresverbräuche und Kosten für Strom (inklusive Straßenbeleuchtung) und Wärme aus dem Jahr 2013. Dabei zeigte sich, dass die einzelnen Kommunen unterschiedliche Tarife nutzen – die Differenz zwischen diesen beträgt bis zu 8 Cent/kWh. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die vertraglich vereinbarten Tarife der Kommunen auch über den durch den Deutschen Städtetag ermittelten Durchschnittswerte für Energie liegen. Erfolge bei der Tarifüberprüfung konnten bereits mehrere Kommunen verzeichnen. So zeigte der Wechsel des Tarifs für kommunale Gebäude u.a. in Großröhrsdorf und Wachau, dass die Einsparungen durchaus im vorstelligen Bereich liegen können. „Das sollte für die übrigen Kommune Ansporn sein, ihre Verträge zu überprüfen und zu optimieren.“, so Patrick Anders, vom Projektteam des Planungsbüros Schubert aus Radeberg. Sofern die Westlausitz-Kommunen Interesse signalisieren, wird voraussichtlich im Oktober eine weiterführende Veranstaltung zum Thema stattfinden. Weitere Informationen zur Region Westlausitz und dem sächsischen Pilotprojekt „Aufbau eines kommunalen Energiemanagements“ finden Sie unter [www.region-westlausitz.de](http://www.region-westlausitz.de).

### Caritasverband Oberlausitz e.V.

#### Trauercafé

Trauer zulassen, Kontakt zu anderen Trauernden suchen, miteinander ins Gespräch kommen und einen Weg zurück ins Leben finden – dazu bietet das Trauercafé Radeberg Ihnen einen geschützten Raum. Sie sind ganz herzlich eingeladen, Ihrer Trauer Raum und Zeit zu geben.

Das Trauercafé ist geöffnet an jedem zweiten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr im evangelischen Pfarrhaus in Radeberg, An der Kirche 5. Die nächsten Termine: 14. Juli, 11. August und 08. September 2014. Wir sind ein offenes Café ohne konfessionelle Bindung und freuen uns, Sie begrüßen zu können. Telefonische Anmeldung und Fragen unter 0174 3454 128.

### Deutscher Bibliotheksverband e. V.

#### Buchsommer Sachsen 2014

Bereits zum dritten Mal startet in diesem Sommer die sachsenweite Ferienaktion Buchsommer Sachsen, die von Öffentlichen Bibliotheken Sachsens organisiert wird. Unter dem Motto „**Beim Lesen tauch ich ab**“ können Jugendliche ab der 5. Klasse neue Bücher in den Sommerferien lesen. Wer erfolgreich am Buchsommer teilgenommen hat, erhält auf der großen Abschlussparty ein Zertifikat und kann einen Preis gewinnen. Der Buchsommer Sachsen hat sich als ein erfolgreiches Instrument der Leseförderung erwiesen: im vergangenen Jahr waren an dem Projekt über 4.500 Schülerinnen und Schüler beteiligt, die knapp 25.000 Bücher ausgeliehen haben. Der Buchsommer Sachsen ist eine Sommerleseaktion, die vom **14.7.2014 bis zum 31.8.2014** unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus in 84 sächsischen Bibliotheken stattfindet. Mitmachen können **Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren**. Pro Bibliothek werden mehr als 100 neue Bücher exklusiv für die Teilnehmer am Buchsommer Sachsen gekauft. Es warten spannende Abenteuergeschichten, lustige Comic-Romane und aufregende Fantasygeschichten auf ihre Leser.

## Öffentliche Bekanntmachungen Bretnig-Hauswalde

### Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Donnerstag, dem 17. Juli 2014, 19.30 Uhr** findet im **Ratskeller des Gemeindeamtes** die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Gemeindeamt und dem Dorfplatz in Hauswalde.

Liebmann, Bürgermeisterin

# WERBUNG